

Beim **Slappen** (Englisch: to slap = schlagen) werden die Saiten mit dem rechten Daumen angeschlagen (**thump**) und der Zeigefinger dient zum Anreißen der hohen Saiten, die dann auf das Griffbrett zurückschnellen (**popping**).

Die Slap-Technik wurde von Larry Graham, dem Bassisten der Funk-Band „Sly & the Family Stone“, in den späten 1960er-Jahren erfunden. Zum Durchbruch dieser Technik haben dann Slap-Spezialisten wie Mark King, Stanley Clarke, Marcus Miller und Victor Wooten beigetragen. Seit gut dreißig Jahren ist diese Technik Standard für uns Bassist*innen und da Slappen die spektakulärste Spieltechnik am Bass ist, wird sie auch oft für Bass-Soli verwendet.

Am besten eignen sich für Slap Grooves die Tonarten E und A, da hier die Leersaiten mitverwendet werden können. Meist werden die Töne beim Slappen mit der linken Hand nach dem Anschlagen abgestoppt (kurz gespielt). Typisch ist auch die Verwendung von Hammerings und Dead Notes.

DL 2 69



1. Der Daumen – Thumb

Bezeichnung für Daumenanschlag in den Noten = T
(Englisch: thumb = Daumen)

Handhaltung beim Daumenanschlag



Der Daumen zeigt dabei leicht nach oben oder verläuft parallel zu den Saiten, die übrigen Finger bleiben geschlossen!

Der Daumenanschlag ist eine Drehbewegung des Unterarms ab dem Ellbogen, das Handgelenk bleibt dabei weitgehend unbeweglich. Unser Aufschlagpunkt sollte am oberen Daumengelenk bzw. knapp davor liegen.

Schlagt die Saite auf Höhe der letzten ein bis zwei Bündel am Griffbrett an, hier ist der Sound am knackigsten!

Beim Daumenanschlag wird die Saite nur für einen Bruchteil einer Sekunde berührt, der Daumen federt sozusagen wie ein kleiner Hammer gleich wieder zurück. Wenn man zu lange auf der Saite ist, stoppt man sie selber wieder ab.

Alternativ kann der Daumen nach dem Anschlag auf der darunter liegenden Saite (also nächst höheren Saite) zum Liegen kommen.

Nehmt euch Zeit, um einen möglichst gleichmäßigen und perfekten Sound für euren Daumenanschlag zu bekommen, denn wenn ihr die Saite nicht richtig trifft, hilft auch der beste Verstärker nicht weiter!